


Der Menschgebohrne/ Und Nach dem Gesetze Beschnittene Jesus Christ : Aus dem II. Cap. S. Lucae In Gebundene Rede gebracht Anno 1723

Rostock: Gedruckt bey Niclas Schwiegerau, [1723]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1697849938>

Druck Freier  Zugang





2.

309.

Y. 309.

~~M. 326. f.~~

Der
Menschgebohrne,
und
Nach dem Gesetze
Beschrittene
Jesus Christ/

Aus dem 11. Cap. S. Lucae

In
Gebundene Rede
gebracht

Anno 1723.



ROSDNER/
Gedruckt bey Niclas Schwiegerau, R. R. Rath's
Buchdrucker.

Steuer

DE
UNIVERSITÄT
ROSTOCK

STADT DEM SCHLÖSSE

IN DER
STADT ROSTOCK



IN DER
STADT ROSTOCK

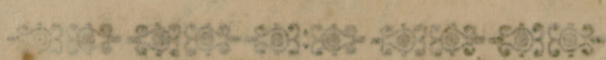
IN DER
STADT ROSTOCK

DE

UNIVERSITÄT
ROSTOCK

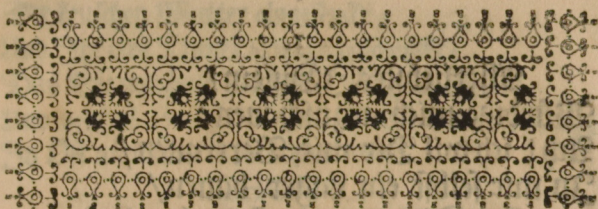
STADT DEM SCHLÖSSE

ANNO 1723



UNIVERSITÄT
ROSTOCK

STADT DEM SCHLÖSSE
IN DER STADT ROSTOCK



ARIA.

Chor Gläubiger Seelen.

1.

Schäme dich / ô Stolze Welt!
GOTT des Himmels / und der Erden
Will an Demuht und Gebehrden /
Ein Beringes Kindlein werden /
Ja: hat schon sich eingestellt /
Und du prangest / Stolze Welt.

2.

Gottes und Marien Kind
Kömt zu seinem Volck gegangen /
Ohne Hülffe zu empfangen /
Oder Herberg zu erlangen;
Kaum daß GOTTES Einig Kind
Raum in einer Krippe findt.

A 2

3. Aller

3.
Allerliebstes Jesulein!
Würdige mich anzuschauen:
Ach! ich wil Dir mit Vertrauen/
In mir selbst ein Lager bauen/
Leg Dich in mein Herz hinein/
Allerliebstes Jesulein!

Evangelist.

Es nahten sich die frohen Zeiten,
Die Gottes Raht und Weisheit aufersehn;
Das Werck der Göttlichen Menschwerdung solt ge-
schehn,

Umb für die Tyrannen der Höllen,
Die ganze Welt in Sicherheit zustellen,
Und eine ewige Erlösung zu bereiten.

ARIA.

Tochter Sion.

Wo ist ein solcher Gott/
Als Unser Zebaoth?
Wenn falsche Götter lügen/
Und Jedermann betriegen/
Wird auch nach Tausend Jahr/
Sein Wort in Allem wahr.

Da Capo.

Evangelist.

Des H. Erren Berther Geist ward in das reine Herz
Der

Der keuschen Mutter eingesenckt,
Und Ihr das Theure Pfand geschenckt,
Das Sie nun bald zur Welt gebahren wolte,
Und welches Herrlicher, als wie der Sonnen Kerke
In Ost und Westen flammen sollte:

CHORAL.

Gelobet seyst du **Jesus** Christ. etc.

Das helle Licht bricht schon
herein,
Es gibt auff Erden neuen
Schein,
Und hat aus Finsterniß und Nacht,
Uns wiederum ans Licht gebracht.

Evangelist.

Als gleich Augustus ließ befehlen,
Die Leute überall zu schätzen, und zu zehlen.
Da fand sich Jedermann in seine Heymath ein,
Daselbst geschätzt zu seyn;
Und Joseph machte gleicher Weise,
Sich mit Maria auff die Reise.

ARIA.

Gläubige Seele.

Des Höchsten /und des Kayfers Willen
Bist Du gleich fröhlig zu erfüllen

O! Schönste unter allen Frauen!
Dein Wandel lässet klährlich schauen/
Daß Du/ was Menschen festgesetzt/
Für einen Himmels Schluß geschähret.

Und warlich nichts mag geschehen/
Denn was der Höchste ausersehen:
Der aller Menschen Thum regieret/
Und Sie nach seiner Weißheit führet/
Ja unter unsrem Creutz und Sorgen/
Sich selbst auffß Freundlichste ver-
borgen.

Evangelist.

Und zog hinauff nach Bethlehem/
So sonsten noch daß Städtlein David hieße/
Auff daß Er sich auch schätzen ließe;
Dieweil er vom Geschlecht und Hause David war/
Nicht ohne Mühe und Gefahr
Seines Hochgelobten Weibes/
Das eben Schwangern Leibes/
Und in Ermangelung des Raums/ sehr unbequem
In einem Stall/ zu Bethlehem
Den Heyland aller Welt gebahr.

ARIA.

Tochter Zion.

Dir ist/ o! Schöpffer aller Dinge/
Ein schlechter Stall nicht zu geringe:
Du

Du kömst darinn zu Uns / und an die
Welt.

Und wilt mit deiner Ankunfft eilen /
Umb Uns die Lehre zu ertheilen /
Daß Dir allein / was Niedrig ist gefält!
Da Capo

Evangelist.

Und Hirten hüteten der Gegend ihre Heerden;
Als Ihnen plözlich in der Nacht /
Durch einen Engel ward die frohe Post gebracht:

ARIOSO.

Der Engel.

Er freuet euch! der Heyland ist auff Erden
Gleich diesen Augenblick hernieder zu euch
kommen /
Und hat wahrhaftig Fleisch und Blut an
sich genommen.

CHORAL.

Christum wir sollen loben schon / etc.
Die Edle Mutter hat gebohrn,
Den Gabriel verhieß zuvorn:
Den Sanct Johann mit Hüpfen
grüßt,
Bevor er selbst gebohren ist.

Evangelist.
Sie aber fürchteten sich sehr /
Und sahen eitel Licht und Klarheit umb sich her.
Der Engel sprach zu Ihnen:
Dæs lasset Euch zum Zeichen dienen.

ARIA.

Ihr werdet dieses Kind / den lang
verhofften Held /
Des Allerhöchsten Sohn / den Hey-
land aller Welt
Im Stall / zu Bethleheim erblicken sonder
Wiegen
In Windeln eingehüllt / in einer Krippe
liegen.

Evangelist.

Alsbald sah man der Engel Schaaren
Zu Ihm hernieder fahren /
Die lobten sämtlich Gott /
Und sprachen :

ARIA.

Chor der Engel.

Dir werde Lob und Preis gesungen /
Mit Engel und mit Menschen Zungen /
O! Heiliger Herr Zebaoth:

Das

Daß Du den Sterblichen hienieden /
Nun schenckest Unverrückten Frieden /
Und wirst Ihr Gnadenreicher Gott.
Da Capo.

Evangelist.

So bald die Engel nur gen Himmel auffgefahren /
Der armen Hirten Angst vorbey /
Und Sie von allen Schrecken frey /
Allmählig zu sich selbst gekommen waren :
Da eilten Sie dem Städtlein zu /
Das Wunder selbst zu sehen /
So nach der Engel Wort in Bethlehem geschehen ;
Und funden auch in süßer Ruh /
Das Kindlein / Saat der Wiegen /
Daselbst in einer Krippe liegen.

ARIA.

Gläubige Seele.

Hie lerne / Sorgenloser Christe!
Wie weit dein Heil entfernet ist /
Wenn du biß Morgen bleibst dahinden :
Ihr Hirten / auff! ich lauffe mit /
Ach! eilt / verdoppelt eure Schritt /
Heut / Heut / läßt sich mein Heyland fin-
den.

Da Capo.

A 5

CHORAL.

CHORAL.

Lobt Gott ihr Christen alle gleich. 10.
 Heut schlenst Er wider auff die Thür
 Zum schönen Paradeiß,
 Der Cherub steht nicht mehr dafür,
 Gott sey Lob, Ehr, und Preis!

* * * * *
 * * *

CHORAL.

I.

Last uns zusammen treten,
 Zu Singen und zu Bethen,
 Zu Gott, der Unsem Le-
 ben,
 Bisher hat Frist gegeben.

2.

Wir gehn dahin und wandern,
 Von einem Jahr zum andern,
 Wir Leben und Gedenen,
 Vom Alten bis zum Neuen.

3.

Laß ferner dich erbitten,
 O! Vater, und sey mitten,
 In

In unserm Creutz und Lei-
den,
Ein Brunnquell Neuer Freu-
den.

Evangelist.

Kaum brach der achte Tag herein /
An welchem insgemein
Nach dem Gesetz die Knäblein zu beschneiden.
Den Juden aufserleget ist:

Aria á duoi.
Joseph.

Des Höchsten Kind hegt keine Sünde /
Was braucht es der Beschneidung
dann?

Maria.

Ja; weil ich im Gesetze finde /
Daß Niemand sich entziehen kan:
So will ich nach des Herren Willen /
Ohn Strübeln das Gesetz erfüllen.

Joseph.

So will ich nach des Herren Willen /
Ohn Strübeln das Gesetz erfüllen.

Evan.

Evangelist.
Da ließ man Gottes Sohn / den Reugebohrnen
CHRIST,
Die erste Quahl für frembde Schuld zu leiden/
Wie andre Knäblein auch beschneiden.

ARIA.
Tochter Zion.

1.
Hie rinnt bereits das milde Blut/
Mein Höchstes Gut/
Mit unerhödetem Schmerze:
Hie fühlt mein Zartes Jesulein
Der Sünden Pein
So wol an Leib / als Herze.

Wie manches Kind fand seinen Todt /
In dieser Noht?
So wird auch Gott beschnitten;
Und hat mit Göttlicher Gedult/
Für alle Schuld
Der ganzen Welt gelitten.

Gläubige Seele.

Du würdigest / Gerechter Gott!
Dich mit dem Fleisch der Sünder zu bekleiden/
Ja

Ja übernimmt / nach dem Gebot /
Der Sünden Merckmahl selbst mit Freuden/
Und lässt dich beschneiden.

ARIA.

Wie Schön wird mir die Demuth für-
gestellt!
Umb meinen Stoltz / als Scheußlich zu be-
trachten:
Ach! nun sich auch die Unschuld Schul-
dig hält/
Wer darff sich denn für Gott Unschuldig
achten?
Da Capo.

Evangelist.

Und Ihm zugleich der Theure Nahm /
Den Er schon/eh Er noch empfangen ward/bekahm/
Der JESUS Nahme beygelegt /
Wofür der Teuffel selbst erbebt/und Ehrfurcht heget.

CHORAL.

Ach JESU! dessen Treu. ic.
Mein JESU, liebster Freund! Du
kannst nur Freude bringen,
Und

Und mir nichts lieblicher, als wie
dein Nahm erklingen:
Wie kan ich Traurig seyn? da
JESUS heist so viel,
Als Heyland, Herr, und Held,
der mich erlösen will.

Tochter Zion.

Der Allerhöchste Gott hat seinen Sohn
erhöht/
Und Ihm den Nahmen mitgetheilet/
Der aller Gläubigen zerknirschetes Herze
heilet/
Und über alle Nahmen geht;
Daß Alle / die auff Erden leben/
Im Himmel sind / und in der Tieffe schwe-
ben/
So bald sie JESUM nennen hören/
Ihn mit gebeugten Knien ehren.

ARIA.

Chor Gläubiger Seelet.

O JESU! meine Zuversicht,
Ist nur allein auff Dich gericht't;
DU

Du fankst, Du wilt, Du wirst Uns
Seelig machen;
Und auch in dieser Zeitlig-
keit,
Bist Deine Zukunfft Uns er-
freut,
Für Aller Glück und Wollergehen
machen,

Da Capo.

CHORAL.

Freuet euch ihr Christen. 2c.

JESU! nimm dich deiner
Brüder
Ferner in Genaden an;
Schencke was man bitten
kan/
Und ergräde deine Glie-
der:
Gib

Gib der werthen Christen
Schaar.

Ein Beglücktes Neues Jahr!

Freude/ Freude über Freude:

JESUS wehret allem Lei-
de.

Wonne/ Wonne über Won-
ne:

Er ist Unsre Gnaden Son-
ne.

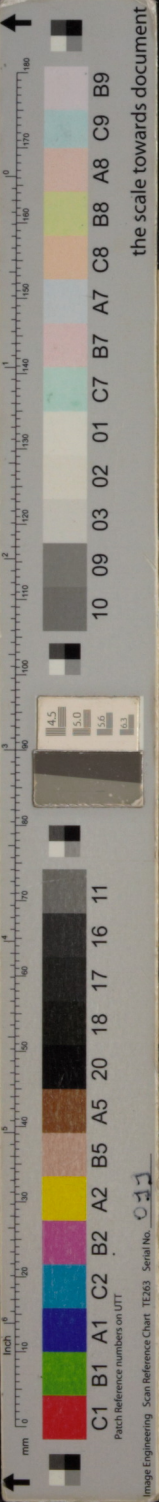


Wien
Fabr!
ende:
n Lei
Bon
Son
M
n
mit

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.







wilt, Du wirst Uns
Seelig machen;
in dieser Zeitlig-
keit,
in der Zukunft Uns er-
freut,
und Wollergehen
machen,

Da Capo.

ORAL.

ihre Christen. ic.
Nimm dich deiner
Brüder
Benaden an;
was man bitten
kan/
se deine Glie-
der:
Gib